

Universität Greifswald, StuPa-Präsidium, 17487 Greifswald

An die Mitglieder des Studierendenparlamentes,
die Mitglieder des AStA,
die Mitglieder der moritz-Medien,
die Hochschulöffentlichkeit,

Präsidium des Studierendenparlamentes

Der Präsident

Philipp Schulz

stellv. Jan Magnus Schult
stellv. Timo Neder

Telefon: +49 3834 86-1750
Telefax: +49 3834 86-1752
stupa@uni-greifswald.de

Az. StuPa-Präsidium

Bearb.: Philipp Schulz

dd.11.yy

hiermit laden wir herzlich zur sechsten außerordentlichen Sitzung der Legislatur 2014/2015 des
Studierendenparlamentes am

Dienstag, dem 18. November 2014,

um 20 Uhr s.t. im **Konferenzsaal** des Universitätshauptgebäudes-Straße 70 ein.

Als vorläufige Tagesordnung schlagen wir vor:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Berichte
TOP 3	Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft
TOP 4	Formalia
TOP 5	Finanzanträge
TOP 6	AStA-Wahlen
TOP 6.1	Wahl AStA Referat für Hochschulpolitik
TOP 6.2	Wahl AStA Co-Referat für Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus
TOP 7	Ergebnis Prüfung des Landesrechnungshof
TOP 8	Unterstützung „studentischer Förderverein Uni Greifswald“ (Drs.24/104)
TOP 9	Schuldengrenze anheben (Drs.24/103)
TOP 9	Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Schulz
Jan Magnus Schult
Timo Neder

Antrag

Antragsteller: *Björn Wieland, Philipp Schulz, Anna-Lou Beckmann, Philipp Leon Müller, Sophie Stooß*

Unterstützung „Studentischer Förderverein der Universität Greifswald“

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament begrüßt den von Studierenden gegründeten Verein „Studentischer Förderverein Universität Greifswald“. Der AStA wird beauftragt, den Verein in folgenden Punkten zu unterstützen:

1. Der Verein kann kostenlos im AStA drucken.
2. Der AStA bewirbt den Verein über verschiedene Kanäle (social media, E-Mail an alle Studierende etc.) und hält engen Kontakt mit Vertretern des Vereins.
3. Der AStA unterstützt die Organisation von Veranstaltungen mit der Hilfe für Raumanmeldungen und sonstige Verwaltungsaufgaben.

Geld ist vorhanden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Antrag

Antragsteller: *Björn Wieland, Sophie Stoof, Tillmann Paul Kraft, Philipp Schulz, Jonas Kettermann, Laura Promehl, Lucas Dorn,*

Schuldengrenze anheben

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament fordert das Rektorat und die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern, speziell das Bildungsministerium und Herrn Brotkorb auf, eine wahllos erhöhbare Schuldengrenze für die „Ernst&Young-Hennes-und-Mauritz-UniVWersität sponsored by Tipico Sportwetten“, nach US-Amerikanischem Vorbild, einzurichten.

Bei Unumsetzbarkeit soll der Kanzler der „Ernst&Young-Hennes-und-Mauritz-UniVWersität sponsored by Tipico Sportwetten“ sich eine aktuelle Euro Gelddruckmaschine auf dem Schwarzmarkt beschaffen.

Begründung:

Erfolgt wie immer mündlich.